



Informationsblatt der Gemeinde Alesheim

Nr. 04/2023 vom 30. November 2023

Heute lesen Sie:

1. Adventsmarkt Alesheim
2. Breitbandausbau Alesheim
3. Dorferneuerung und Flurneuordnung Wachenhofen
4. Online-Dienste der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal
5. Meldung der Wasserzählerstände zum Jahresende 2023/Online-Meldung
6. Müllgebühren und Müllmarken ab 01.01.2024
7. Keine Kinderreisepässe ab 2024
8. Reisepass-Gebühr ab 1. Januar 2024
9. Schutzhütte Trommetsheim
10. Flurumgang 2023
11. Zählerablesung / Wasserverbrauch 2023 der Pfofelder-Gruppe
12. Hinweis auf Räum- und Streupflicht
13. Schließung Wertstoffhof Alesheim
14. Veranstaltungshinweise/Termine

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schon wieder neigt sich ein ereignisreiches und herausforderndes Jahr seinem Ende entgegen. Nur noch drei Wochen, dann stehen uns die Weihnachtstage und der Jahreswechsel bevor.

Nicht Alles, was sich der Gemeinderat und ich für 2023 vorgenommen hatten, konnte abgearbeitet werden. Verzögerungen bei der Planung und Genehmigung von Maßnahmen und deren Ausführung sowie eine weiterhin überbordende Bürokratie in nahezu allen Bereichen, gehören zwischenzeitlich zur Tagesordnung und kosten viel Zeit und Energie. Trotzdem fällt mein Resümee für das zu Ende gehende Jahr positiv aus.

Im Gemeinderatsgremium wurde eine konstruktive und sachorientierte Arbeit geleistet. Lange und intensive Beratungen in den monatlichen Ratssitzungen zu einer Vielzahl behandelter Themen liegen hinter uns.

Wichtige Vorhaben wurden abgeschlossen oder neu auf den Weg gebracht, wie z. B. die Beschaffung eines neuen Fahrzeuges für die FFW Trommetsheim, die Dorferneuerung mit Flurneuordnung in Wachenhofen, der Breitbandausbau in Alesheim, die Erschließung eines neuen Baugebietes, u.a.

Dazu kamen ungeplante Maßnahmen, wie die Behebung der Setzungsschäden am Alesheimer Schulhaus, die einen erheblichen Aufwand an Zeit und Mitteln erfordert haben.

Die gemeindliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung haben ohne nennenswerte Störungen funktioniert. Das gilt auch für die vielen anderen Bereiche, die kaum öffentlich wahrgenommen werden. Dies ist nicht zuletzt dem zuverlässigen Einsatz unserer gemeindlichen Mitarbeiter*innen und den engagierten Beschäftigten der VG Altmühltal zu verdanken.

Zunehmend zu schaffen machen uns die massiv steigenden Kosten für Material und Personal, die den Etat belasten bzw. bei den kostenrechnenden Einrichtungen auf die Anschlussnehmer umgelegt werden müssen. Die derzeitige Entwicklung der aktuellen Haushaltslage im Bund und den Ländern lässt für die nächsten Jahre erwarten, dass auch in den Kommunen weniger Geld zur Verfügung stehen wird. Erste Ankündigungen zu Erhöhungen bei der Kreisumlage aufgrund der anstehenden großen Landkreisinvestitionen, wie z.B. für das Krankenhaus in Weißenburg, verstärken diese Tendenz.

Inwieweit dies Konsequenzen für die nächsten Gemeindehaushalte haben wird, lässt sich derzeit noch nicht abschließend beurteilen.

Trotz des gegenwärtig schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes in Deutschland und der angespannten Sicherheitslage weltweit blicke ich dankbar auf das zu Ende gehende Jahr zurück und sehe dem neuen Jahr 2024 optimistisch entgegen.

Ihnen Allen wünsche ich - auch im Namen des gesamten Gemeinderates - eine friedvolle und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024!

Alesheim, im November 2023


Manfred Schuster
1. Bürgermeister

1. Adventsmarkt Alesheim

Nach einer coronabedingten Pause findet heuer nach sechs Jahren am Sonntag, den 03. Dezember 2023 wieder der Alesheimer Adventsmarkt statt. Bereits seit Monaten bereiten die Alesheimer Vereine unter Federführung von Amadeus Meyer und Birgit Reutelhuber dieses Ereignis vor. Der Markt hat von 11:00 – 20:00 Uhr geöffnet. Neben vielen regionalen Einkaufsmöglichkeiten wartet ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit vielen Beteiligten auf die Besucher*innen.

Lassen Sie sich diese Veranstaltung nicht entgehen!

2. Breitbandausbau Alesheim

Am 30. Oktober 2023 hat die Regierung von Mittelfranken den Förderbescheid für den Glasfaserausbau im Gemeindeteil Alesheim erteilt. Für die Baumaßnahme werden 948.291,00 € (= 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben) bereitgestellt.

Mit den Tiefbauarbeiten soll im Frühjahr 2024 mit mehreren Trupps begonnen werden, um einen zügigen Baufortschritt zu gewährleisten. Ausführende Firma ist die Wagner-Bau GmbH aus Weißenburg.

Vor der Herstellung der Hausanschlüsse wird sich das Unternehmen mit den jeweiligen Grundstückseigentümern in Verbindung setzen, um die Trassenführung auf Privatgrund zu besprechen und festzulegen. Für die Hausbesitzer ist die Herstellung des wirtschaftlichsten Anschlusses (bis zum Haus) kostenfrei. Sonderwünsche bei der Leitungsverlegung können bei Zusage der Kostenübernahme durch den Auftraggeber berücksichtigt werden.

Die Tiefbauarbeiten, die bis zum Herbst 2024 abgeschlossen sein sollen, werden umfangreich werden und erhebliche Belastungen für die Anlieger mit sich bringen. Dafür bitte ich bereits heute um Ihr Verständnis.

3. Dorferneuerung und Flurneuordnung Wachenhofen

Das im Gemeindeteil Wachenhofen laufende Verfahren hat in 2023 erhebliche Fortschritte gemacht. Die vorgesehenen Arbeiten innerorts sind weitgehend abgeschlossen.

In den vergangenen Jahren wurden die Wasserleitung und Abwasserkanäle komplett neu verlegt und die Straßen samt Straßenbeleuchtung erneuert. In den letzten Wochen haben umfangreiche Neuvermessungsarbeiten im Ortsbereich stattgefunden. Mit vorbildlicher Unterstützung der Wachenhofener Bürger*innen wurden die öffentlichen Grünflächen und Ausgleichsflächen im Außenbereich bepflanzt.

In der Flur wurde die Wertermittlung der im Verfahrensgebiet belegenen landwirtschaftlichen Flächen durchgeführt. Dieses sehr aufwändige Verfahren, bei dem die exakte Bodengüte eines jeden Flurstücks ermittelt wird, stellt die Grundlage für die anstehende Neuverteilung dar. Die Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft Wachenhofen war bei diesen, im Frühjahr durchgeführten vierzehntägigen Arbeiten, enorm gefordert.

Leider konnte der geplante Kernwegebau in Richtung Stopfenheim nicht mehr in 2023 ausgeführt werden. Grund für die Verzögerung ist die Nichteinhaltung der vereinbarten Ausführungstermine durch die Firma Grillenberger. Die Arbeiten sollen nun im Frühjahr nachgeholt werden. Von dieser Verschiebung betroffen ist auch die Sanierung eines Teilstücks des Singetweges in Alesheim, für den eine Unterstützung durch Jagdpachtmittel zugesagt ist.

Ebenfalls in 2024 sollen der Neubau des Kernweges von Wachenhofen nach Alesheim und die Erneuerung der rückwärtigen Umfahrung auf der Westseite Wachenhofens in Asphaltbauweise ausgeführt werden.

Der Gemeinde Alesheim bedankt sich für die viele geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr bei den Vertretern*innen des Amtes und Verbandes für ländliche Entwicklung Mittelfranken in Ansbach und den beteiligten Bürgern*innen aus Wachenhofen.



4. Online-Dienste der Verwaltungsgemeinschaft Altmühlal

Das digitale Bürgerservice-Portal der Verwaltungsgemeinschaft Altmühlal wurde um etliche Online-Dienste erweitert. Seit dem Jahr 2022 besteht unter www.vgem-almuehlal.de (unter „Verwaltungsgemeinschaft“ und „Bürgerservice-Portal“) jederzeit die Möglichkeit, Anträge und sonstige Eingaben an die Verwaltungsgemeinschaft Altmühlal zu erfassen.

Begonnen wurde das digitale Portal zunächst mit der Online-Erfassung von Wasserzählerständen und verschiedenen Angeboten von Bund und Land (z. B. Führungszeugnis online, SteuerID-Abfragen usw.).

Nunmehr wurde das Portal um etliche Funktionen in verschiedenen Bereichen ergänzt. Die Erteilung von Sepa-Lastschriftmandaten, Wohnungsgeberbestätigungen, die Hundesteueranmeldung sowie viele weitere Dienste können jetzt rund um die Uhr und auch am Wochenende genutzt werden.

Dabei ist für verschiedene Online-Dienste die Registrierung in einem Bürgerkonto oder mit der BayernID notwendig um sich als konkreter Bürger identifizieren zu können. Etliche Dienste der allgemeinen Kommunikation sind allerdings auch ohne Anmeldung nutzbar.

Das Bürgerservice-Portal wird in den kommenden Jahren weiter ausgebaut und soll als zusätzliches Angebot an die Bürger verstanden werden.

Natürlich freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Altmühlal weiterhin über die persönliche Kontaktaufnahme und stehen telefonisch und für Besuche zu den gewohnten Zeiten gerne zur Verfügung.

5. Meldung der Wasserzählerstände zum Jahresende 2023/Online-Meldung

Für die Abrechnung der Verbrauchsgebühren im Abrechnungszeitraum Januar bis Dezember 2023 werden die Wasserabnehmer gebeten, ihre Wasserzählerstände **bis zum 27. Dezember 2023** an die Verwaltungsgemeinschaft Altmühlal zu melden.

Alle Wasserabnehmer erhalten hierzu in den nächsten Tagen einen Ablesebrief.

Die Verwaltungsgemeinschaft Altmühlal bietet auch heuer wieder die Möglichkeit der digitalen Zählerstandserfassung an. Bitte melden Sie ihren Zählerstand bevorzugt digital per Smartphone über den auf dem Ablesebrief abgedruckten QR-Code bzw. durch Eingabe des auf dem Ablesebrief abgedruckten Barcodes auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Altmühlal

<https://www.vgem-almuehlal.de/verwaltungsgemeinschaft/buergerservice-portal>

(👉 Wasserversorgung 👈 Zählerstandserfassung)

Sie können den Ablesebrief natürlich auch ausgefüllt zurückgeben bzw. den Zählerstand per E-Mail (e.krug@vgem-almuehlal.de) mitteilen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

6. Müllgebühren und Müllmarken ab 01.01.2024

Wir weisen darauf hin, dass die Verwaltungsgemeinschaft Altmühlal nur **noch bis 31.12.2023** für die Abrechnung der Müllgebühren und die damit zusammenhängende Ausgabe der Müllmarken zuständig ist. Ab 01.01.2024 übernimmt diese Aufgabe das dafür zuständige Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen. Die Müllgebührenverwaltung des Landkreises ist unter 09141/902-117 oder -102 erreichbar. Auch per Mail können Sie die zuständigen Mitarbeitenden unter muellgebuehren.lra@landkreis-wug.de erreichen. Weitere Informationen zu den Abfallgebühren finden Sie online unter www.landkreis-wug.de/abfall/gebuehren-satzungen.

Von der Verwaltungsgemeinschaft Altmühlal erhalten Sie Ende Dezember/Anfang Januar einen Endbescheid. Zeitgleich erhalten Sie **neue Bescheide**, sowie **neue SEPA-Lastschriftmandate** vom Landkreis. Bitte beachten Sie, dass die gemeindlichen Mandate nicht übertragen werden. Es sind neue Mandate auszufüllen und beim Landratsamt abzugeben.

Da es bei der Datenübernahme zu Abweichungen kommen kann, bitten wir alle Haushalte und Gewerbetreibende, Tonnenanzahl, Tonnengröße und weitere Angaben zu überprüfen und sich bei Unstimmigkeiten mit dem Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen in Verbindung zu setzen.

7. Keine Kinderreisepässe ab 2024

Ab dem 1. Januar 2024 dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden.

Gründe: Kinderreisepässe sind max. 12 Monate gültig. Diese kurze Gültigkeitsdauer ist Standard für alle Ausweisdokumente ohne Chip. Kinderreisepässe, insbesondere solche, die verlängert wurden, werden von den Staaten weltweit und teilweise auch innerhalb der EU nicht mehr überall als Ausweisdokument akzeptiert. Der Gesetzgeber hat deshalb die Abschaffung der Kinderreisepässe beschlossen.

Welches Reisedokument beantrage ich stattdessen?

Für Reisen **innerhalb** der **EU** ist ein **Personalausweis** ausreichend.

Für Reiseziele **außerhalb** der **EU** ist ein **Reisepass** erforderlich.

Über die Internet-Seite des Auswärtigen Amtes (Reise- und Sicherheitshinweise) können Informationen abgerufen werden, welches Ausweisdokument für das jeweilige Reiseland benötigt wird.

Bitte beachten: Ausweisdokumente für unter 24-jährige sind 6 Jahre gültig. Das Gesichtsbild (vor allem bei Säuglingen und Kleinstkindern) kann sich in kurzer Zeit sehr stark verändern. In der Folge ist eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich und das Ausweisdokument vorzeitig ungültig geworden. In diesem Fall gilt es rechtzeitig vor Reiseantritt ein neues Dokument (Personalausweis oder Reisepass) zu beantragen.

8. Reisepass-Gebühr ab 01. Januar 2024

Die Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal weist darauf hin, dass ab 01.01.2024 die Grundgebühr für antragstellende Personen ab 24 Jahren beim Reisepass 70,00 € statt wie bisher 60,00 € beträgt. Zusatzkosten für Express-Bestellung bleiben unverändert bei 32,00 €.

9. Schutzhütte Trommetsheim



Mit einem sonntagmorgendlichen Frühschoppen wurde die offizielle Fertigstellung der Schutzhütte auf der Trommetsheimer Heidenburg nach 10-jähriger Bauzeit gefeiert. Neben den eingeladenen Helferinnen und Helfern konnte 1. Bürgermeister Manfred Schuster bei herrlichem Spätsommerwetter auch viele interessierte Bürger*innen begrüßen.

Besonders hob er die drei „Bau-Hauptverantwortlichen“ Ludwig Ruppert, Hermann Hüttinger und Dominik Lamaack hervor, die zusammen über 850 Arbeitsstunden in den Bau investiert haben.

Die Trommetsheimer Musikanten umrahmten die kleine Feier mit bekannten Volksweisen.

Mit einem weiten Blick ins Altmühltal lädt die Hütte zum Verweilen ein. Der gemütlich eingerichtete kleine Innenraum bietet Platz für mehrere Personen.

Ansprechpartner für Reservierungen ist Ludwig Ruppert aus Trommetsheim.

10. Flurumgang 2023



Wie gewohnt fand am Samstag vor dem Volkstrauertag der alljährliche Flurumgang statt. Im dreijährigen Turnus werden dabei abwechselnd die Gemarkungsgrenzen von Alesheim-Störzelbach, Wachenhofen und Trommetsheim kontrolliert. In diesem Jahr war die Trommetsheimer Flur an der Reihe. Zum Start um 09.00 Uhr machte sich eine stattliche Zahl an Teilnehmern auf den ca. 19 Kilometer langen Weg. Den ganzen Tag über hielt das trockene und milde Herbstwetter an und bescherte den Feldgeschworenen, Gemeinderäten, Frau Näpflein, dem Jagdpächter Felix Prosiegel und den übrigen Teilnehmern eine unterhaltsame und interessante Wanderung.

Alle Gemarkungs-Grenzzeichen wurden vorgefunden und von den Siebenern in gewohnter Weise markiert. Mit einem gemeinsamen Abendessen im Trommetsheimer Schützenhaus und dem anschließenden Stöbern in alten Erinnerungen (Fotoalben von Inge Wenderlein) wurde der Tag beschlossen.

11. Zählerablesung / Wasserverbrauch 2023 der Pfofelder-Gruppe

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Pfofelder Gruppe teilt mit, dass auch in 2023 keine Ablesung des Wasserzählerstandes durch das Personal der Pfofelder Gruppe erfolgt. Zum Teil kommen im Verbandsgebiet der Pfofelder Gruppe fernablesbare Ultraschallwasserzähler zum Einsatz, welche durch die Pfofelder Gruppe ausgelesen werden. Allen anderen Abnehmern werden ab Mitte Dezember Ablesekarten zugestellt.

Lesen Sie bitte den Zählerstand im Zeitraum vom 21.12. bis 31.12.2023 selbstständig ab und melden diesen bis spätestens 09.01.2024. Hierfür steht auf unserer Homepage www.pfofelder-gruppe.de eine eigene Online-Eingabemaske zur Verfügung oder es können die versandten Ablesekarten portofrei genutzt werden.

Die Pfofelder-Gruppe dankt Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

12. Hinweis auf Räum- und Streupflicht

Im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht sind die jeweiligen Grundstückseigentümer*innen für die Reinigung und Sicherung der Gehwege in ihrem Bereich zuständig und verantwortlich. Dies gilt ausdrücklich auch im Falle von Leerständen. Bei vermieteten Immobilien kann der Eigentümer seine Verpflichtung auf den Mieter übertragen.

Die gesetzliche Grundlage findet sich in der gemeindlichen „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“.

An Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08:00 Uhr sind die Sicherungsflächen von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr zu wiederholen.

Neben den erheblichen Haftungsgefahren, die den Eigentümern bei Nichteinhaltung ihrer Verpflichtungen im Falle eines Unfalls drohen, kann bei Nichtbeachtung von der Gemeinde eine Geldbuße von bis zu 1.000 Euro verhängt werden.

Bitte nehmen Sie die Räum- und Streupflicht nicht auf die leichte Schulter.

13. Schließung Wertstoffhof Alesheim

Das Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen schließt zum Jahresende 2023 den Alesheimer Wertstoffhof „An der Stöcki“. Anlieferungen sind letztmalig am 30.12.2023 möglich. Als Grund für die Schließung wurde das zu geringe Jahresaufkommen der Einrichtung genannt.

Bitte nutzen Sie zukünftig die benachbarten Wertstoffhöfe in Markt Berolzheim (Öffnungszeiten: Samstag 09:00 – 12:00 Uhr ergänzen), Dittenheim (Öffnungszeiten: Samstag 10:00 – 12:00 Uhr) oder anderen größeren Kommunen.

Veranstaltungshinweise/Termine

03.12.2023	Adventsmarkt in Alesheim, 11:00-20:00 Uhr, Kirchplatz
06.12.2023	Gemeindehauscafe, 14:00 Uhr, Bürgerhaus Alesheim
17.12.2023	ELJ-Seniorennachmittag, 14:00 Uhr Gemeindehaus Alesheim
17.12.2023	Weihnachtsschießen Alesheim, ab 11:00 Uhr, Schützenhaus
09.01.2024	Erstellung Jahresplaner 2024, 19:30 Uhr, Schützenhaus Trommetsheim

Die Kommunale Bürgerstiftung Alesheim

Bankverbindung Kommunale Bürgerstiftung Alesheim:
Sparkasse Mittelfranken-Süd - IBAN: DE7976450000000333666



Bürgersprechstunden

Die wöchentlichen Bürgersprechstunden finden **jeweils am Donnerstag** wie folgt statt:
in Alesheim von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr im Bürgerhaus, Weimersheimer Str. 3
in Trommetsheim von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr im Schützenhaus, Kirchstraße 9
Gemeindekanzlei Alesheim, Weimersheimer Straße 3, 91793 Alesheim
Tel.: 09146/221 (1. Bürgermeister Schuster) - info@alesheim.de - www.alesheim.de